## „12. Mai – Internationaler Tag der Pflege“

*Kommunale Arbeitgeber bieten attraktive Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte in der Alten- und Krankenpflege*

**Berlin**. Seit Jahrzehnten wird am 12. Mai, dem Geburtstag der Pionierin der modernen Krankenpflege, Florence Nightingale, der Internationale Tag der Pflege begangen. Dieser Tag soll immer wieder bewusstmachen, welchen wertvollen Dienst die Beschäftigten in der Pflege Tag und Nacht leisten. Dieser Dienst am Menschen verdient unseren Dank – und gute Arbeitsbedingungen. Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) setzt sich dafür ein, die guten Arbeitsbedingungen, die durch den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) existieren, beständig weiterzuentwickeln.

Dazu **Niklas Benrath, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)**: „Der kommunale öffentliche Dienst bietet seinen Beschäftigten im Bereich der Pflege in den kommunalen Krankenhäusern sowie den Pflege- und Betreuungseinrichtungen gute und attraktive Arbeitsbedingungen, die vollständig tarifvertraglich geregelt sind. In der Tarifrunde 2020 wurden für diese Beschäftigten überdurchschnittliche Verbesserungen vereinbart: Wir haben uns auf eine neue Pflegezulage verständigt, zwei bereits bestehende Zulagen erheblich erhöht sowie den Zuschlag für Samstagsarbeit gesteigert.“

Demnach wurde die Pflegezulage für die Beschäftigten im Krankenhaus- und Pflegebereich zum 1. März 2021 mit einer Höhe von 70 Euro eingeführt. Ab dem nächsten Jahr wird diese auf 120 Euro aufgestockt. Die monatliche Intensivzulage stieg zum 1. März 2021 von 46,02 Euro auf 100 Euro. Das ist mehr als eine Verdoppelung der Zulage für diese anspruchsvolle Tätigkeit. Zugleich erhöhte sich die Zulage für Beschäftigte, die ständig Wechselschicht leisten, ab dem 1. März 2021 von monatlich 105 Euro auf 155 Euro je Monat.

„Uns allen ist bewusst, dass Pflegeberufe ein Kernelement unserer Gesellschaft sind. Das muss stärker in den gesellschaftlichen Fokus gerückt werden. Damit junge Menschen sich noch mehr für dieses interessante Berufsfeld begeistern, muss auch deutlich gemacht werden, dass die Arbeitsbedingungen in den kommunalen Einrichtungen gut sind und über denen anderer Anbieter liegen“, so **Niklas Benrath** weiter. „Neben finanziellen Anreizen bieten kommunale Arbeitgeber geregelte Arbeitszeiten, Flexibilität und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine tarifvertraglich geregelte betriebliche Altersversorgung.“

Daher appelliert die VKA vor allem Richtung Politik, die Tarifautonomie zu wahren und zu achten. Denn die Entgelte und weiteren Arbeitsbedingungen der kommunalen Beschäftigten in der Pflege sind tarifvertraglich geregelt und liegen dort im Spitzenfeld. Völlig ohne staatliche Einflussnahme haben sich die Arbeitsbedingungen in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich verbessert.

Die VKA hat sich in der letzten Tarifrunde mit Erfolg dafür eingesetzt, dass die Arbeitsbedingungen bei kommunalen Arbeitgebern insgesamt noch attraktiver werden. So wurde die Möglichkeit der Entgeltumwandlung für Fahrräder und eBikes sowie die Basis für alternative Entgeltanreize wie Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsplatzattraktivität, der Gesundheitsförderung und der Nachhaltigkeit geschaffen.

*Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften*

*des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt fast 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit mehr als 2,3 Millionen Beschäftigten.*

**Pressekontakt:** Ulrike Heine
Telefon: (030) 209 699 461, Mobil: 0160 9412 1850, E-Mail: ulrike.heine@vka.de